

2349/J XX.GP

ANFRAGE

der Abgeordneten Mag. Guggenberger, DDr. Niederwieser
und Genossen

an die Bundesministerin für Unterricht und kulturelle Angelegenheiten
betreffend Bundeshandelsakademie und Bundeshandelsschule Imst

Das Schulgebäude der Bundeshandelsakademie und Bundeshandelsschule Imst wird den
räumlichen Anforderungen des Unterrichtsbetriebes in keiner Weise mehr gerecht und
befindet sich teilweise in einem desolaten Zustand. Ein Um- und Zubau ist daher .

unumgänglich geworden. Auch von Vertretern des Bundesministeriums für Unterricht und
kulturelle Angelegenheiten und des Landesschulrates für Tirol wurde in einem kürzlich
vorgenommenen Augenschein außer Streit gestellt, daß diesem Projekt höchste Dringlichkeit
zukommt. Ein Raum- und Funktionsprogramm wurde bereits erstellt, eine Machbarkeitsstudie
in Auftrag gegeben.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten in diesem Zusammenhang an die Bundesministerin
für Unterricht und kulturelle Angelegenheiten nachstehende

Anfrage:

1. Anerkennen Sie die höchste Dringlichkeit für einen Um- und Zubau der
Bundeshandelsakademie und Bundeshandelsschule Imst?
2. Welche Maßnahmen hat Ihr Ressort bisher gesetzt bzw. wird es noch setzen, um
dieses Projekt zu verwirklichen?
3. Bis zu welchem Zeitpunkt ist mit einem Baubeginn zu rechnen?